

## Zschesche verlässt Siegen

**Siegen.** Das Siegener Personal-Karussell dreht sich munter weiter: Wie der Fußball-NRW-Ligist mitteilte, hat Verteidiger Markus Zschesche einen Auflösungsvertrag unterzeichnet und wird den Verein mit sofortiger Wirkung verlassen.

## Engel zurück nach Rhode

**Olpe/Rhode.** Ein alter Bekannter wird neuer Trainer des TuS Rhode: Ab Juli wird Georg Engel die sportliche Verantwortung beim Fußball-A-Kreisligisten übernehmen. Der Kontrakt läuft über zwei Jahre bis 2012. Der 44-Jährige hatte die 1. Mannschaft des TuS Rhode bereits sechs Jahre lang betreut, ehe er 2008 zur SpVg Olpe 2. wechselte. Mit der Reserve-Mannschaft des Kreuzberg-Klubs schaffte Engel in der Saison 2008/2009 den Aufstieg in die Bezirksliga. Hier rangiert die Olper „Zweite“ derzeit auf einem Mittelfeldplatz. Beim TuS Rhode löst Rückkehrer Engel im Sommer das Trainer-Duo Frank Dörr/Michael Lauer ab.

## Neuser bleibt VSV-Trainer

**Wenden.** Uwe Neuser wird auch in der Saison 2010/11 die 1. Mannschaft des VSV Wenden trainieren. Der Wildener geht damit in sein drittes Jahr beim Fußball-Berzirkligisten.

„Die Vertragsverlängerung war von beiden Seiten reine Formsache. Der Vorstand des VSV Wenden ist mit der Arbeit von Uwe Neuser sehr zufrieden. Ihm ist es gelungen, junge Spieler in die Mannschaft zu integrieren und trotz namhafter Abgänge nach der letzten Spielzeit oben mitzuspielen“, heißt es in der Pressemitteilung des VSV Wenden. Aktuell belegen die „Wendschen“ den 3. Tabellenplatz in der Bezirksliga 6. Der Rückstand auf Spitzenreiter Rot-Weiß Hünsborn beträgt fünf Punkte. Unterstützt wird Uwe Neuser weiterhin von Celal Aydin, der auch in der kommenden Saison als Co-Trainer fungiert.

Einen Trainerwechsel wird es unterdessen im Sommer bei der 2. Mannschaft des VSV Wenden geben, die in der C-Kreisliga momentan auf Platz 9 rangiert. Nach vierjähriger Trainertätigkeit hört Bodo Golembiewski zum Saisonende auf. Sein Nachfolger wird Mario Becker. Der 30-Jährige ist ein echtes „Urgestein“ des VSV Wenden. Becker tritt bei seinem Heimatverein seine erste Trainerstelle an.

## Celal Aydin bleibt Trainer

**Kirchweische.** Celal Aydin bleibt auch nach der Saison weiter Trainer des SSV Kirchweische. Der 35-Jährige einigte sich mit dem SSV-Vorstand mündlich über einen neuen Ein-Jahres-Vertrag. „Für uns stand nie in Frage, dass wir mit Celal Aydin weiterarbeiten wollen. Wir sind mit seiner Arbeit, insbesondere mit der Weiterentwicklung der Mannschaft sehr zufrieden“, kommentierte der Vorsitzende Thomas Heer der Vorsitzende Celal Aydin geht somit in sein viertes Trainerjahr beim SSV. Aktuell steht die Mannschaft auf dem fünften Tabellenplatz, in der Rückrunde möchte der SSV weiterhin eine führende Rolle spielen.



## Favorit holt den FCF-Pokal

**Finnentrop.** Beinahe erwartungsgemäß sicherte sich der Bezirksligist SG Finnentrop-Bamenohl am Sonntag in der Dreifachturnhalle am Schulzentrum den FCF-Pokal. Im

Endspiel gegen RW Ostentrop-Schönholthausen, die sich freilich nicht versteckten, zeigte die Spielgemeinschaft zeitweise ein schönes Kombinationsspiel und zeigte beim 8:0-Sieg keine

Schwäche. Den dritten Platz belegte der FC Finnentrop nach einem knappen 1:0-Sieg über den Bezirksligisten SV Attendorf. Als bester Spieler des Turniers wurde Mike Schrage von

allen Trainern gewählt. Thomas Trudewind von den Rotweißen aus Ostentrop war bester Torwart des Turniers und Christian Günther (10 Treffer) erhielt den Torjägerpokal. Foto: jop



## Training für Turnerinnen

**Drolshagen.** 22 Stunden voller Anstrengungen, Disziplin und Spaß liegen hinter der Geräte-turngruppe des TuS Drolshagen. Sie verbrachten ein Wochenende in der Herrnscheid-Turnhalle in Drolshagen, in der die 15 Turnerinnen unter der Leitung von Elisa Huperz ihr Können

verbesserten. Dieses Wochenende diente vor allem der Vorbereitung auf die bevorstehenden Bezirksmannschaftswettkämpfe am 6. Februar in Lennestadt. Die Mischungen aus verschiedenen Trainingseinheiten stärkten auch den Teamgeist, so dass der Spaß auf kei-

nen Fall zu kurz kam. Die gegenseitige Hilfe und die Erfahrung, die die älteren Turnerinnen den Jüngeren vermitteln konnten, half oftmals, Angst in Routine zu verwandeln. Elisa Huperz fand: „Dank der individuellen Förderung verfügen wir über eine starke Mannschaft.“

## Zum 19. Mal: „Zoff dem Stoff“

So viele Bundesligisten wie noch nie

**Siegen.** Wer Spaß am Jugendfußball hat, der sollte sich das 19. „Zoff-dem-Stoff“-Hallenfußballturnier für C-Jugendliche nicht entgehen lassen. Anstoß ist am Sonntag, 24. Januar, um 10 Uhr in der neuen Sporthalle auf dem Siegener Giersberg. Es wird wieder ein besonderer Turniertag werden, den das Veranstaltertrio – bestehend aus der DJK Eiserfeld, der Kreispolizeibehörde Siegen und der AOK Siegen – vorbereitet hat.

Der Termin wurde um vier Wochen vorgezogen, damit wieder mehr Bundesligisten ihren Nachwuchs entsenden. Dies ist geglückt: Mit den Jugendteams von Borussia Dortmund, dem Hamburger SV, von 1899 Hoffenheim, Borussia Mönchengladbach, Arminia Bielefeld und von Rot-Weiß Oberhausen ist bester Jugendfußball angesagt. Die jungen Kicker der teilnehmenden heimischen Vereine wird es freuen, sich einmal mit zukünftigen Profifußballern

zu messen. Über den Fußball hinaus zeichnet sich das Turnier auch durch ein besonderes Rahmenprogramm aus. Martin Büdenbender von der AOK: „Dabei geht es uns hauptsächlich darum, den jungen Fußballern und den hoffentlich vielen Zuschauern einen Blick über den sportlichen Tellerrand zu ermöglichen.“ Mit den „Jumping Foxies“ vom Vohwinkeler STV aus Wuppertal sind flinke Seilspringerinnen zu Gast, die 2008 sogar bei der Weltmeisterschaft in Kapstadt dabei waren und dort den 8. Platz belegten. Darüber hinaus wird das Landespolizeiorchester aufspielen.

Zum Thema „Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen“ wird ein Arzt aus der DRK-Kinderklinik auf aktuelle Fragen eingegangen. Am Infostand des Blauen Kreuzes werden Fragen rund um dieses Thema kompetent beantwortet. Zur Dokumentation wird auch die bekannte „Rauschbrille“ eingesetzt.



## Meisterliches Duo

**Dortmund/Drolshagen.** Die Meister aus dem ADAC-Club-sport wurden jetzt im Goldsaal der Dortmunder Westfalenhalle geehrt. Mit dabei waren die schnellen Geschwister Anna-Lena und Bastian Baranek aus Drolshagen. Die beiden konnten in der Gesamtwertung mit dem MSC Hertn den Meister-

titel in der Teamwertung für sich entscheiden. Der Festakt mit dem anschließenden Rahmenprogramm ließ keine Wünsche offen. So bekamen die Rennfahrer auch den Zutritt ins Fahrerlager der Super-Moto-Crosser. Dort gab es die Möglichkeit, sich einmal mit den Spitzenfahrern auszutauschen.

## Buz macht weiter

Vertrag mit Trainer wurde verlängert

**Olpe.** Die SpVg Olpe hat in der Trainerfrage die Weichen für die Zukunft gestellt. Trainer Irfan Buz hat einen Vertrag für weitere zwei Jahre beim Westfalenligisten unterschrieben. Nach dieser positiven Entscheidung sollen nun die Gespräche mit den Spielern geführt werden.

Zeitgleich wurde bei der Spielvereinigung auch die offene Baustelle in der Trainerfrage der 2. Mannschaft, die ja immerhin in der Bezirksliga beheimatet ist, geklärt. Nachdem der aktuelle Coach, Georg Engel, für die neue Saison den Weg zurück zum TuS Rhode gewählt

hat, nimmt Michael Lauer genau den umgekehrten Weg. Der Sportlehrer vom städtischen Gymnasium in Olpe bildete gemeinsam mit seinem Berufskollegen Frank Dörr in Rhode ein gut funktionierendes Trainergespann.

In Olpe bekommt Michael Lauer einen prominenten Co-Trainer an die Seite gestellt. Der derzeitige Kapitän der ersten Mannschaft, Frank Germann, der mit 42 Jahren noch eine tolle Saison in der Westfalenliga-Elf spielt, konnte vom Olper Vorstand für diese interessante Aufgabe in der Saison 2010/2011 gewonnen werden.



Die E-Jugend von Tennis Borussia Berlin gewann zum achten Mal das Hallen-Fußball-Turnier um den Wanderpokal der Firma Emcon in der Finnentrop Dreifachturnhalle. Foto: jop

## Trainingslager ist gestrichen

**Siegen.** Der Westen kapituliert vor dem strengen Winter: Die Siegener Sportfreunde haben nicht nur alle Vorbereitungsaktivitäten in Holland, sondern auch das vom 20. bis 24. Januar geplante Trainingslager im nieder-rheinischen Goch abgesagt.

## Bitter-Sieg auf Ski

**Fretter.** Unter Flutlicht und bei besten Pistenverhältnissen fand jetzt das 29. Pokalabfahrtsrennen des Ski Club Fretter auf dem Skihang in Schliprüthen statt. Da im vergangen Winter keine Vereinsmeisterschaften stattgefunden hatten, wurde das Rennen nachträglich für das vergangene Jahr gewertet. Die Abfahrtsmeisterschaft für das laufende Jahr wird bei entsprechender Wetterlage noch diesen Monat ausgetragen. Sieger des Pokalrennens wurde erstmalig der 18-jährige Jan-Lucas Bitter, der die beiden Seriensieger aus den vergangenen Jahren, Heinz Neuhäuser und Andre Heimes, auf die Plätze verwies. Bei den Damen siegte Anna Neuhäuser.

## Die Zukunft des deutschen Fußballs

TB Berlins Jugend siegte in Finnentrop

**Finnentrop.** Das 20. E-Jugend-Hallen-Fußballturnier um den Wanderpokal der Firma Emcon in der Finnentrop Dreifachturnhalle gewannen jetzt bereits zum achten Mal die Vertreter von Tennis Borussia Berlin. Neben dem Sieger-Team traten auch die Kreisauswahl Olpe, Fortuna Düsseldorf, die SG Finnentrop-Bamenohl, Schalke 04, der FC Finnentrop 1/2, Rot-Weiß Essen, Borussia Mönchengladbach, der FC Lennestadt, der SV Darmstadt und Arminia Bielefeld an.

Die 250 Zuschauer sahen nach der Vorrunde sowie den Viertel- und Halbfinalspielen ein spannendes Endspiel zwischen Fortuna Düsseldorf und Tennis Borussia Berlin. Die Düsseldorfer Jungen waren zwar gleichwertig, hatten aber im Abschluss einige Male Pech. Mit 3:2 gewannen die Berliner am Ende doch verdient. Im „kleinen Finale“ besiegte die E-

Jugend von Schalke 04 die Kreisauswahl aus Olpe mit 3:2.

Ausrichter war der FC Finnentrop. Die Verantwortlichen, Jugendleiter Dietmar Weicht und Vorsitzender Engelbert Schulte, waren sich einig: „Ein tolles Turnier. Bis auf den 1. FC Köln, der wetterbedingt ausfiel, fanden alle anderen Mannschaften den Weg nach Finnentrop. Wir bedanken uns beim FC Lennestadt, der innerhalb kürzester Zeit mit einer Mannschaft die Lücke ausfüllte. Natürlich sind die vielen ehrenamtlichen Helfer nicht zu vergessen ohne die eine Durchführung einer solchen Veranstaltung gar nicht möglich wäre.“ Am Rande des Spielgeschehens zeigte sich sogar Bundesliga-Prominenz: Max Eberl, Ex-Profi und Manager von Borussia Mönchengladbach, unterstützte seine Mannschaft, die aber schon im Viertelfinale gegen Schalke 04 ausschied. jop

## Passt menschlich

Deichmann wird Trainer in Listerscheid

**Listerscheid.** Mit einem Händedruck wurde in diesen Tagen die Zusammenarbeit zwischen dem geschäftsführenden Vorstand des D-Kreisligisten SV Listerscheid und dem neuen Spielertrainer der 1. Mannschaft, Dirk Deichmann, besiegelt. Als landesligaerfahrener Spieler kennt der neue Trainer das Geschäft.

„Dirk Deichmann hat zuletzt weitere Erfahrungen als Trainer beim A-Kreisligisten FC Finnentrop sammeln dürfen und dort mit viel Engagement bewiesen, dass er in der Lage ist, auch bei uns eine entwicklungs-fähige und schlagkräftige Mannschaft aufzubauen“, so Listerscheids Vorsitzender Jürgen Tischbiereck. Den am Ge-

spräch teilnehmenden Vorstandsmitgliedern hat das von Dirk Deichmann vorgestellte Konzept zugesagt. Jürgen Tischbiereck: „Deshalb gehen wir davon aus, dass wir mit dem neuen Trainer nicht nur sportlich, sondern auch menschlich einen zum Verein passenden Trainer gefunden haben.“ Für ihn selbst sei es eine Herausforderung, den Kreisliga-D-Verein zu trainieren, so Deichmann.

Außerdem freue er sich auf die Zusammenarbeit mit dem SV Listerscheid und den dortigen neuen Aufgaben. „Die vom Vorstand des Vereins im Gespräch vorgetragene Denkwiese deckt sich mit meiner und die angedachten Ziele haben mich überzeugt.“